

Planungen der Leitstelle Kriminalprävention für das Jahr 2023

Stand: 3. Februar 2023

Veranstaltungen / Termine:

10. Februar 2023, 17.00 Uhr Ingelheim

Abschlusspräsentationen der Qualifizierung zur Fachkraft für Rechtsextremismusprävention der Fridtjof-Nansen-Akademie im Weiterbildungszentrum in Ingelheim; **Übergabe der Zertifikate durch Minister Ebling**

Juni 2023, Mainz

Folgeveranstaltungen „**Hass und Hetze im Netz**“ (Kooperationsveranstaltung mit dem LKA und Referat 343)

12. / 13. Juni 2023, Mannheim

Deutscher Präventionstag - Präsentationsstand unter Federführung der Leitstelle zum Thema 'Kommunale Kriminalprävention in Rheinland-Pfalz'

5. Oktober 2023, 10.00 Uhr

Sicherheitsforum Westpfalz zum Thema **Hatespeech**, (Kooperationsveranstaltung mit dem PP Westpfalz), Eröffnung durch Minister Michael Ebling

10. Oktober 2023, 15.00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Mdl

Jurysitzung für die Auswahl zum **Preis für Zivilcourage** unter Vorsitz von Staatssekretärin Nicole Steingaß

2. November 2023, 10.00 – 17.00 Uhr

Tag der Prävention zum Thema „**Gewalt gegen Repräsentantinnen und Repräsentanten des demokratischen Staates**“ (Arbeitstitel - Kooperationsveranstaltung mit der Abteilung 6 und den Referaten 343 und 344), Eröffnung durch Minister Michael Ebling

12. Dezember 2023, 15.00 Uhr, Forum Landesmuseum

Verleihung des **Preises für Zivilcourage** durch Minister Michael Ebling

Termine Landespräventionsrat:

Koordinierungsgremium:

8. März 2023, 13.30 – 16.00 Uhr, Forum im Landesmuseum

Sitzung des Koordinierungsgremiums des Landespräventionsrates unter Vorsitz von Staatssekretärin Nicole Steingaß

4. Juli 2023, 13.30 – 16.00 Uhr, Forum im Landesmuseum

Sitzung des Koordinierungsgremiums des Landespräventionsrates unter Vorsitz von Staatssekretärin Nicole Steingaß

15. November 2023, 13.30 – 16.00 Uhr, Forum im Landesmuseum

Sitzung des Koordinierungsgremiums des Landespräventionsrates unter Vorsitz von Staatssekretärin Nicole Steingaß

Beirat:

23. Mai 2023 (*Ort und Uhrzeit noch offen*)

Sitzung des Beirates des Landespräventionsrates

23. November 2023 (*Ort und Uhrzeit noch offen*)

Sitzung des Beirates des Landespräventionsrates

Strategische Ziele:

- **Stärkung und Weiterentwicklung der Kommunalen Kriminalprävention durch das Konzept InSiKo (Initiative: Sicherheitsgefühl in Kommunen stärken)**
- Öffentliche Wahrnehmung der Leitstelle stärken
- Stärkung des Landespräventionsrates (LPR) durch Koordinierungsfunktion für Präventionsaktivitäten der Landesregierung
- **kurzfristig:** Weitere Vernetzung der landesweiten Aktivitäten zur Kriminalprävention
- **mittelfristig:** Umsetzung und Implementierung einer ressortübergreifenden Strategie zur Kriminal- und Gewaltprävention in Rheinland-Pfalz über den LPR

Maßnahmen:

Öffentlichkeitsarbeit:

- Bewerbung von InSiKo (Initiative: Sicherheitsgefühl in Kommunen stärken) beispielsweise über
 - Regelmäßige Kommunikation mit den Gebietskörperschaften in RLP
 - Weiterentwicklung der Homepage www.kriminalpraevention.rlp.de, die als zentrale und interaktive Informationsplattform der Leitstelle fungiert
 - Regelmäßige Versendung von Newslettern über die Arbeit der Leitstelle
 - Nutzung landes- und bundesweiter Fachmedien zur Platzierung von Themen der (kommunalen) Kriminalprävention

Projekte / Kooperationen:

- Fortsetzung der Kampagne '**Für ein buntes Miteinander**', proaktive Werbung über Landessportbund und regionale Sportbünde, eigene Internetpräsentation (www.buntesmiteinander.rlp.de)
Zielgruppe: Sportvereine, -verbände
- Fortsetzung der Kooperation Filmseminare '**Die Lügen der Nazis**' - mit dem Institut für Kino und Filmkultur und der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Wiesbaden
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler; Studierende der Hochschule der Polizei
- Fortsetzung der Kooperation zur Aufführung von **Pädagogischen Theaterstücken** des Chawwerusch-Theaters Herxheim
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler
- Fortsetzung der Kooperation "**Planspiele**" mit dem Landesjugendamt
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende der kommunalen Gebietskörperschaften
- Fortsetzung der Kooperation zur Ausbildung von 'Trainerinnen und Trainern für **Zivilcourage**' mit der AG Frieden, Trier
Zielgruppe: Multiplikatorinnen / Multiplikatoren der Jugendarbeit und Seniorensicherheit
- Fortsetzung der Kooperation zur Betreuung des **Netzwerks Zivilcourage RLP** mit der AG Frieden, Trier
- Fortsetzung der Kooperation mit dem DGB/ **Netzwerk für Demokratie und Courage(NDC)**
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler
- Kooperation mit der **Fridtjof-Nansen-Akademie** im WBZ Ingelheim zu folgenden Maßnahmen:
 - Studientage gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung
 - Qualifizierung zur Fachkraft Rechtsextremismusprävention / Kooperationsprojekt mit der Abteilung Verfassungsschutz
 - Studientage "Eine Welt: Kennenlernen, Vorurteile abbauen, sicher zusammen leben"
 - Seminar "Gewalt, Aggression und Rassismus - wie gehen wir damit um?"
- Kooperation mit der **Abteilung 8 und dem Beirat für Kommunalentwicklung** zum Thema Urbane Sicherheit
- Kooperation mit dem **Bildungsministerium und den "Agenten der gepflegten Debatte"**
- Fortsetzung der Kooperationsinitiative **contraHass RLP**

- Kooperationsvorhaben mit dem MFFKI, dem LSJV und der Beratungsstelle m*power zu **Präventionsperspektiven Sicherheitsbehörden - Zivilgesellschaft**
- **Beccaria-Qualifizierung Fachkraft Kriminalprävention Rheinland-Pfalz** - Start des vierten Jahrgangs
- **Erprobung der Arbeitsmethode CTC in rheinland-pfälzischen Modellkommunen in Kooperation mit der CTC-Bundestransferstelle**

Teilnahme einer Modelkommune (Trier) an der bundesweiten Studie „Effektivität des kommunalen Präventionssystems Communities That Care“ zur Wirksamkeit der Arbeitsmethode im Vergleich zu anderen kommunalen Präventionsansätzen (Verbundprojekt der Medizinischen Hochschule Hannover und der Universität Hildesheim in enger Kooperation mit dem Deutschen Präventionstag und dem Landespräventionsrat Niedersachsen)
- **Erprobung eines Konzeptes zur Analyse des Präventions- und Sicherheitsgefüges in Kommunen ohne (aktives) Präventionsgremium** (mit dem Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz - ism)
 - Fortführung des Modellversuchs mit der Stadt Lahnstein
- **Online-Stammtische** in den fünf Oberzentren und den Zuständigkeitsbereichen der Polizeipräsidien mit den Ansprechpersonen der kommunalen Kriminalprävention und den Präventionsverantwortlichen in den Polizeipräsidien
- **Schulungsangebote (Webseminare)** für die Multiplikatorinnen / Multiplikatoren der (kommunalen) Kriminalprävention